

INFO FILMSTUDIO NR. 07/2019 • ÖSTERREICHISCHE POST AG
MZ 03Z034841 M
FILMSTUDIO IM STADTKINO, RATHAUSPLATZ 1, 9500 VILLACH



F I L M
K U N S T
F I L M

Juli/August

F I L M
S T U D I O
V I L L A C H

DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN

Deutschland 2019 – Regie: Susanne Heinrich – Kamera: Agnesh Pakozdi – Schnitt: Susanne Heinrich, Benjamin Mirguez – Musik: Moritz Sembritzki, Mathias Bloech – Mit: Marie Rathscheck, Nicolai Borger, Dax Constantine, Yann Grouhel, u. a. – 80 Min. Originalfassung (Deutsch) – Alter: k.A.



Auf der Suche nach einem Schlafplatz streift das melancholische Mädchen (Marie Rathscheck) durch die Großstadt. Unterwegs begegnet sie jungen Müttern, die ihre Mutterschaft als religiöses Erweckerlebnis feiern, findet Unterschlupf bei einem abstinenten Existenzialisten und wartet in einer Drag-Bar „auf das Ende des Kapitalismus“. Ihr Versuch, ein Buch zu schreiben, scheitert am ersten Satz des zweiten Kapitels. Regisseurin Susanne Heinrich inszeniert eine unglaublich verspielte Forschungsreise in 15 komischen Begegnungen durch unsere post-moderne Gesellschaft – zwischen Prekarisierung und Self-Marketing, serieller Monogamie und Neo-Spiritualität, Ernüchterung und Glückszwang. Ein Film, wie man ihn nur ganz selten im Kino zu sehen bekommt! Ausgezeichnet mit dem Max-Ophüls-Preis 2019.

RAMEN SHOP

Japan/Frankreich/Singapur 2018 – Regie: Eric Khoo – Kamera: Brian Gothong Tan – Schnitt: Natalie Soh – Musik: Kevin Mathews – Mit: Takumi Saitoh, Seiko Matsuda, Mark Lee, Jeanette Aw, u. a. – 89 Min. OmU (Japanisch, Englisch, Mandarin) – Alter: k. A.

Der junge Masato beherrscht ein wunderbares Handwerk: er ist Koch in einer traditionellen japanischen Suppenküche. Die Ramen-Nudel-Suppe ist seine Spezialität. Der plötzliche Tod des Vaters versetzt Masato in seine Kindheit zurück. In einem Koffer voller Erinnerungen findet Masato nun Spuren der Liebesgeschichte seiner Eltern. Er beschließt, sich auf den Weg nach Singapur zu machen, ins Heimatland seiner Mutter. Für

den jungen Koch beginnt eine Geschichte voller Sinnlichkeit und großer Liebe.

Von Familiengeheimnissen und zauberhaften Rezepten – RAMEN SHOP ist einfühlsames, sinnliches Kino aus Fernost und eine Reise in die reichen kulinarischen Traditionen Singapurs, Japans und Chinas.



DIE MASKE – Twarz

Polen 2018 – Regie: Małgorzata Szumowska – Kamera: Michał Englert – Schnitt: Jacek Drosio – Musik: Adam Walicki – Mit: Mateusz Kościukiewicz, Agnieszka Podsiadlik, u. a. – 91. Min. OmU (Polnisch) – Ab 12 Jahren



Jacek liebt Heavy-Metal, genießt das Dasein als cooler Außenseiter in einem ansonsten eher spießigen Umfeld. In der Nähe seines Heimatortes an der polnisch-deutschen Grenze soll die größte Jesusstatue der Welt entstehen, und auch Jacek arbeitet auf der Großbaustelle. Doch ein schwerer Arbeitsunfall lässt ihn entstellt zurück. Unter reger Anteilnahme der polnischen Öffentlichkeit wird daraufhin die erste Gesichtstransplantation im Land vollzogen. Jacek wird als Nationalheld und Märtyrer gefeiert, die Jesusstatue wird höher und höher, aber er selbst erkennt sich im Spiegel nicht mehr wieder. Während sein Konterfei zur

Maske wird, zeigen die Menschen um ihn herum ihr wahres Gesicht ...

Ein Film, der die Lebensfreude feiert, gleichzeitig aber auch eine bitterböse Satire über die Zustände in Polen zwischen katholischer Bigotterie, enthemmter Konsumgesellschaft und sensationslüsternen Boulevardmedien ist – ausgezeichnet mit dem Silbernen Bären bei der Berlinale 2018.

Mittwoch, 10. Juli, 18 Uhr

EINE ITALIENISCHE NACHT – Jonas Kaufmann aus der Waldbühne Berlin

Laufzeit: ca. 128 Minuten (inklusive 15 Minuten Pause) – jugendfrei



Zum 50. Geburtstag von Jonas Kaufmann am 10. Juli 2019 kommt einer seiner wohl schönsten Auftritte endlich auf die große Kinoleinwand. Das umjubelte Konzert aus der Waldbühne Berlin vom Sommer 2018. Begleitet vom Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und

mit einer großartigen Gastsolistin (Anita Rachvelishvili) sorgt der derzeit wohl gefragteste Tenor der Welt für Gänsehautmomente bei den Besuchern.

**Eintritt: 12 € / ermäßigt: € 8,50 /
Filmstudio 10er-Block: € 7,50**

THE WILD BOYS – Les garçons sauvages

Frankreich 2017 – Regie: Bertrand Mandico – Kamera: Pascale Granel – Schnitt: Laure Saint-Marc – Musik: Pierre Desprats – Mit: Pauline Lorillard, Vimala Pons, Diane Rouxel, Anaël Snoek, u. a. – 110 Min. OmU (Französisch, Englisch) – Ab 16 Jahren

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts begehen fünf Burschen aus gutem Hause, die dem Okkulten huldigen, ein scheußliches Verbrechen. Daraufhin werden sie einem alten Kapitän anvertraut, der ihnen auf seinem Kahn mit harter Hand wieder Zucht und Ordnung beibringen soll. Von der Schikane zermürbt und mit den Kräften am Ende proben sie den Aufstand – und stranden auf ei-

ner Insel voller bizarrer Gewächse, von der eine mysteriöse Kraft ausgeht.

Der Film ist ein Abenteuer, eine Erleuchtung. Ein schmutzig-süßer erotischer Traum, der unablässig überschäumt vor Symbolen, durchgedrehten Archetypen und irren Anspielungen. Gefilmt in flirrendem Schwarzweiß mit surrealen Farbspritzern, reißt uns Regisseur Bertrand Mandico aus unserem Alltag und versetzt uns in einen visionären Zustand.

VORFILM:

**Gibt es noch eine Jungfrau am Leben? –
Y a-t-il encore une vierge encore vivante?**
Bertrand Mandico, Frankreich 2015, 9 Min.



PAARTHHERAPIE FÜR LIEBENDE

Italien 2017 – Regie: Alessio Maria Federici – Kamera: Michele D’Attanasio – Mit: Ambra Angiolini, Pietro Sermonti, Sergio Rubini, u. a. – 97 Min. OmU (Italienisch) – Ab 12 Jahren



Viviana und Modesto sind verheiratet – aber nicht miteinander. Sie lieben sich leidenschaftlich, doch ihre Beziehung besteht hauptsächlich aus heimlichen Begegnungen in Hotelzimmern. Da keiner von ihnen bereit ist, den Partner zu verlassen, kommen sie auf eine ungewöhnliche Idee: Sie suchen Hilfe bei einem Paartherapeuten. Der zunächst skeptische Therapeut nimmt diese eigenartige Aufgabe an und versucht, zu helfen. Doch das ist viel schwieriger als gedacht ...

Schwungvolle italienische Komödie voller Wortwitz und Situationskomik über die Fallstricke der Liebe, die garantiert kein Auge trocken lässt.

REBELLINNEN – Leg dich nicht mit ihnen an! – Rebelles

Frankreich 2019 – Regie: Allan Mauduit – Drehbuch: Jérémie Guez, Allan Mauduit – Kamera: Vincent Mathias – Mit: Cécile de France, Yolande Moreau, Audrey Lamy, u. a. – 87 Min. OmU (Französisch) / deutsche Fassung – Alter: k. A.



15 Jahre lebte die Provinz-Schönheitskönigin Sandra (Cécile de France) an der Côte d'Azur, jetzt kehrt sie wieder nach Nordfrankreich zurück. Arbeit findet die Ex-Miss in der ortsansässigen Fisch-Konservenfabrik und unter den Kolleginnen auch gleich zwei neue Freundinnen. Als Sandra sich gegen ihren zudringlichen Chef wehrt und ihn dabei versehentlich tötet, stößt sie im Schließfach des Toten auf eine Tasche voller Geld. Spontan beschließen die drei Freundinnen den unerwarteten Reichtum unter sich aufzuteilen. Doch plötzlich ist ihnen nicht nur die Polizei auf den Fersen, sondern auch ein örtlicher Gangster und die halbe belgische Unterwelt ...

Der Drahtseilakt zwischen provokantem Thriller à la Tarantino und feministischer, politisch unkorrekter Komödie voll Charme und Esprit lebt einerseits von seinem überraschenden Drehbuch, andererseits ist es das Trio hochkarätiger Schauspielerinnen, das den Reiz von REBELLINNEN ausmacht: die wunderbare Cécile de France, Kultstar Yolande Moreau und Audrey Lamy.

EDIE – Für Träume ist es nie zu spät

Großbritannien 2017 – Regie: Simon Hunter – Kamera: August Jakobsson – Schnitt: Ollly Stother – Musik: Debbie Wiseman – Mit: Sheila Hancock, Kevin Guthrie, Paul Brannigan, Amy Manson, u. a. – 102 Min. OmU (Englisch) – Alter: k. A.

Edie hat sich ihr Leben lang nach den Bedürfnissen anderer gerichtet. Als ihre Tochter Nancy sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-Jährige, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich einen fast vergessenen Traum zu erfüllen: den Berg Suilven in den schottischen Highlands zu erklimmen.



In der Hauptrolle der forschen aber liebenswerten Edie bahnt sich eine brillant aufspielende Sheila Hancock schnell ihren Weg in die Herzen der Zuschauer. In atemberaubenden Bildern fängt der Film die Schönheit der schottischen Highlands ein und offenbart wie beiläufig die Einmaligkeit des Lebens. Der beglückende Publikumsliebbling erzählt von verpassten Chancen, der Erfüllung lang gehegter Träume und vom Mut, seinen eigenen Weg zu gehen.

THEY SHALL NOT GROW OLD

Großbritannien/Neuseeland 2018 – Regie & Kolorierung: Peter Jackson – Schnitt: Jabez Olsen – 99 Min. OmU (Englisch) – Ab 16 Jahre



Der erste Weltkrieg gilt als Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts und ist visuell vor allem durch schwarz-weiß-Aufnahmen im allgemeinen Gedächtnis verankert. Anlässlich des 100. Jahrestages der Unterzeichnung des Versailler Friedensvertrages (28. Juni 1919) hat der Oscar®-prämierte Filmemacher Peter Jackson („Der Herr der Ringe“-Trilogie, „Der Hobbit“-Trilogie) in gewissenhafter Arbeit und mithilfe modernster Technik 100 Jahre altes und bisher unveröffentlichtes Filmmaterial geschärft und koloriert. Lippenleser haben die Worte entschlüsselt, die sich die Soldaten in den tonlosen Aufnahmen zurufen und den Menschen damit eine Stimme gegeben. Jackson gewährt dadurch einen mitreißenden Einblick in den zerstörerischen Kriegsaltag und fühlt den Ängsten und Hoffnungen der Soldaten nach, die ihr Leben an einen sinnlosen Krieg verschwenden.

STADTKINOCENTER VILLACH, SAAL 3

Juli 2019

Montag	1	18.45 Das melancholische Mädchen	20.15 Ramen Shop OmU
Dienstag	2	18.45 Das melancholische Mädchen	20.15 Ramen Shop OmU
Mittwoch	3	18.45 Ramen Shop OmU	20.30 Das melancholische Mädchen
Donnerstag	4	18.30 Ramen Shop OmU	20.15 Das melancholische Mädchen
Freitag	5	18.45 Twarz – Die Maske OmU	20.30 Ramen Shop OmU
Samstag	6	18.45 Ramen Shop OmU	20.30 Twarz – Die Maske OmU
Sonntag	7	18.30 Ramen Shop OmU	20.15 Twarz – Die Maske OmU
Montag	8	18.30 Twarz – Die Maske OmU	20.15 Ramen Shop OmU
Dienstag	9	18.45 Twarz – Die Maske OmU	20.30 Ramen Shop OmU
Mittwoch	10	18.00 Ital. Nacht – Jonas Kaufmann	20.30 The Wild Boys OmU
Donnerstag	11	18.15 The Wild Boys OmU	20.30 Rebellinen OmU
Freitag	12	18.45 Paartherapie f. Liebende OmU	20.30 Rebellinen DF
Samstag	13	18.45 Rebellinen OmU	20.30 Paartherapie f. Liebende OmU
Sonntag	14	18.30 Paartherapie f. Liebende OmU	20.15 Rebellinen DF
Montag	15	18.30 Paartherapie f. Liebende OmU	20.15 The Wild Boys OmU
Dienstag	16	18.45 Paartherapie f. Liebende OmU	20.30 The Wild Boys OmU
Mittwoch	17	18.00 The Wild Boys OmU	20.15 Paartherapie f. Liebende OmU
Donnerstag	18	18.30 Rebellinen DF	20.15 Paartherapie f. Liebende OmU
Freitag	19	18.15 They shall not grow old OmU	20.15 Edie OmU
Samstag	20	18.30 Edie DF	20.30 They shall not grow old OmU
Sonntag	21	18.15 Edie DF	20.15 SPECIAL Houston, We have a Problem! OmU
Montag	22	18.15 They shall not grow old OmU	20.15 Edie OmU
Dienstag	23	18.15 They shall not grow old OmU	20.15 Edie DF
Mittwoch	24	18.30 Edie DF	20.30 They shall not grow old OmU
Donnerstag	25	18.30 Edie OmU	20.30 They shall not grow old OmU
Freitag	26	18.45 Rebellinen DF	20.45 They shall not grow old OmU
Samstag	27	17.00 André Rieu: Maastricht-Konzert '19	20.15 They shall not grow old OmU
Sonntag	28	Spielfrei	
Montag	29	Spielfrei	
Dienstag	30	Spielfrei	
Mittwoch	31	Spielfrei	

STADTKINOCENTER VILLACH, SAAL 3

August 2019

Donnerstag	1	Spielfrei	
Freitag	2	Spielfrei	
Samstag	3	Spielfrei	
Sonntag	4	Spielfrei	
Montag	5	18.15 Nona Mia! OmU	20.15 Edie DF
Dienstag	6	18.15 Nona Mia! DF	20.15 Edie OmU
Mittwoch	7	18.15 Edie DF	20.15 Nona Mia! OmU
Donnerstag	8	18.30 Edie OmU	20.30 Nona Mia! DF
Freitag	9	18.30 Nona Mia! DF	20.30 Der unverhoffte Charme ... OmU
Samstag	10	18.15 Der unverhoffte Charme ... DF	20.30 Nona Mia! OmU
Sonntag	11	18.15 Nona Mia! DF	20.15 Der unverhoffte Charme ... OmU
Montag	12	18.15 Die Blüte d. Einklangs OmU	20.15 Der unverhoffte Charme ... DF
Dienstag	13	18.00 Der unverhoffte Charme ... OmU	20.15 Die Blüte d. Einklangs DF
Mittwoch	14	18.15 Der unverhoffte Charme ... DF	20.30 Die Blüte d. Einklangs OmU
Donnerstag	15	18.30 Streik OmU	20.30 Der unverhoffte Charme ... DF
Freitag	16	18.30 Apollo 11 OmU	20.15 Streik OmU
Samstag	17	18.30 Streik OmU	20.30 Apollo 11 OmU
Sonntag	18	18.30 Apollo 11 OmU	20.15 Streik OmU
Montag	19	18.00 Streik OmU	20.15 Die Blüte d. Einklangs DF
Dienstag	20	18.15 Streik OmU	20.30 Die Blüte d. Einklangs OmU
Mittwoch	21	18.15 Die Blüte d. Einklangs DF	20.15 Streik OmU
Donnerstag	22	18.30 Die Blüte d. Einklangs OmU	20.30 Streik OmU
Freitag	23	18.30 Das zweite Leben ... DF	20.30 Leid und Herrlichkeit OmU
Samstag	24	18.30 Leid und Herrlichkeit DF	20.30 Das zweite Leben ... OmU
Sonntag	25	18.15 Das zweite Leben ... DF	20.15 Leid und Herrlichkeit OmU
Montag	26	18.15 Das zweite Leben ... OmU	20.15 Leid und Herrlichkeit DF
Dienstag	27	18.15 Leid und Herrlichkeit OmU	20.15 Das zweite Leben ... DF
Mittwoch	28	18.15 Das zweite Leben ... OmU	20.15 Leid und Herrlichkeit DF
Donnerstag	29	18.15 Das zweite Leben ... DF	20.15 Leid und Herrlichkeit OmU
Freitag	30	18.30 Leid und Herrlichkeit DF	20.30 Das zweite Leben ... OmU
Samstag	31	18.30 Das zweite Leben ... DF	20.30 Leid und Herrlichkeit OmU

DIE BLÜTE DES EINKLANGS – Vision

Japan/Frankreich 2018 – Regie, Schnitt: Naomi Kawase – Musik: Makoto Ozone – Mit: Juliette Binoche, Masatoshi Nagase, u. a. – 110 Min. OmU (Japanisch, Englisch, Französisch) / deutsche Fassung – Alter: k. A.



Die Französin Jeanne (Juliette Binoche) reist nach Japan auf der Suche nach einer seltenen Heilpflanze. In den tiefen, undurchdringlichen Wäldern der Yoshino-Berge soll sich die geheimnisvolle Pflanze „Vision“ befinden. Sie blüht der Legende nach nur einmal alle 997 Jahre und befreit den Menschen von seinen Ängsten und Schwächen. Während ihrer Reise trifft sie auf Tomo (Masatoshi Nagase), der die Wälder sein Zuhause nennt und spürt, dass in den Bergen eine beunruhigende Veränderung vor sich geht. Jeanne ist überzeugt, dass die mysteriöse Pflanze kurz vor ihrer Blüte steht. Ein Jahrtausendereignis kündigt sich an und Jeanne wird auf den Spuren ihrer Vergangenheit nicht nur Tomo, sondern auch der Essenz der menschlichen Existenz unvergleichlich nahekommen.

DIE BLÜTE DES EINKLANGS der japanischen Ausnahmeregisserin Naomi Kawase („Kirschblüten und rote Bohnen“) mit Oscar®-Preisträgerin Juliette Binoche in der Hauptrolle ist eine hinreißend märchenhafte Reise ins Innere der menschlichen Seele. Zwischen rauschenden Wäldern und knisternder Stille schafft Naomi Kawase eine einzigartige Atmosphäre unbeschreiblicher Mystik, in der Natur und Leben ihren Einklang finden.

ANDRÉ RIEU: MAASTRICHT-KONZERT 2019

Niederlande 2019 – 145 Min. – jugendfrei

André Rieus jährliche Konzerte in seiner Heimatstadt Maastricht ziehen jedes Jahr Fans aus allen Ecken der Welt an. Der mittelalterliche Stadtplatz bildet eine atemberaubende Kulisse. Das Kinopublikum darf außerdem einen Blick hinter die Kulissen werfen und erlebt ein exklusives Interview mit André Rieu.

Eintritt: 12 € / ermäßigt: € 8,50 /
Filmstudio 10er-Block: € 7,50

HOUSTON, WE HAVE A PROBLEM!

Slowenien/HR/D/CZ/QA 2016 – Regie: Žiga Virc – Mit: Slavoj Žižek, Ivan Pavić – 88 Min. OmU (Kroatisch, Englisch, Serbisch, Slowenisch)



Jahresschwerpunkt: 30 Jahre Fall des „Eisernen Vorhangs“ (und 50 Jahre Mondlandung): Der Kalte Krieg, das Rennen um den Weltraum und die Mondlandung sind Meilensteine, die eine Ära definierten. Sie bieten aber auch gleichzeitig Futter für Verschwörungstheorien. In HOUSTON, WE HAVE A PROBLEM! feuert der slowenische Filmemacher, Žiga Virc, die Diskussion um das Thema auf beiden Seiten mit neuem Material an. Diese faszinierende Doku-Fiktion untersucht den Mythos eines Multi-Milliarden-Dollar-Deals mit dem die USA Jugoslawiens heimliches Raumfahrt-Programm in den frühen 1960er-Jahren gekauft haben soll.

“Even if it didn't happen, it's true“ – Slavoj Žižek

NONNA MIA! – Metti la nonna in freezer

Italien 2018 – Regie: Giancarlo Fontana, Giuseppe Stasi – Kamera: Valerio Azzali – Mit: Fabio de Luigi, Miriam Leone, Barbara Bouchet, u. a. – 100 Min. OmU (Italienisch) / deutsche Fassung – Alter: k. A.



Nur mit Hilfe der monatlichen Pension ihrer geliebten Großmutter kann die junge Kunstrestauratorin Claudia überleben. Als die alte Nonna plötzlich stirbt, scheint Claudia vor dem Aus zu stehen. Doch dann kommt sie auf die rettende Idee: Großmutter Leichnam wird einfach in die Gefriertruhe statt ins Grab gebettet und die

Pension ist weiterhin gesichert! Doch diesen Plan hat Claudia ohne Simone gemacht. Der wohl unbestechlichste Steuerfahnder Italiens verliebt sich hoffnungslos in sie und bringt dabei das Eis ganz schnell zum Schmelzen ...

Der Publikumshit aus Italien mit Miriam Leone und Fabio de Luigi in den Hauptrollen wurde auch für den italienischen Filmpreis als Beste Komödie 2018 nominiert.



DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES – La chute de l’empire américain

Kanada 2018 – Regie: Denys Arcand – Kamera: Van Royko – Mit: Alexandre Landry, Maripier Morin, Rémy Girard, Louis Morissette, u. a. – 127 Min. OmU (Französisch, Englisch) / deutsche Fassung – Ab 12 Jahren



Was passiert, wenn ein eingefleischter Kapitalismuskritiker buchstäblich an Säcke voller Kohle kommt, zeigt DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES, der neue Film des für „Die Invasion der Barbaren“ mit dem Oscar® ausgezeichneten Kanadiers Denys Arcand. Nach einigen anfänglichen und nicht ausschlagbaren Annehmlichkeiten stellt sich für Pierre-Paul bald die Frage: Wohin mit dem vielen Geld? Denn nicht nur die Mafia und das Finanzamt, sondern auch zwei gewiefte Polizisten haben ein verdächtig großes Interesse an seinem neuen Reichtum ...

Wie von Denys Arcand gewohnt, verbindet auch DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES geschickt Gesellschaftskritik mit einer großen Portion Humor. Herausgekommen ist eine intelligente Komödie, die großen Spaß macht und am Ende auf berührende Weise zeigt, welche Werte wirklich wichtig sind.

APOLLO 11

USA 2019 – Regie, Schnitt: Todd Douglas Miller – Musik: Matt Morton – Mit: Neil Armstrong, Buzz Aldrin, Michael Collins, Janet Armstrong, u. a. – 93 Min. OmU (Englisch) – jugendfrei



Zum diesjährigen 50. Jahrestag lässt Todd Douglas Millers Dokumentation APOLLO 11 die legendäre Weltraummission wieder lebendig werden – so intensiv und packend erzählt wie nie zuvor!

Entstanden aus bisher unveröffentlichten 70mm-Originalaufnahmen in digital bearbeiteter, brillanter und gestochen scharfer Bildqualität sowie über 11.000 Stunden Audiomaterial, schuf Regisseur und Emmy®-Gewinner Todd Douglas Miller eine hochspannende und atemberaubende Dokumentation, die neue Maßstäbe im Bereich des dokumentarischen Filmemachens setzt. Aufregend wie ein Thriller – modern, mitreißend und spektakulär, ausgezeichnet auf dem diesjährigen Sundance Film Festival mit dem „Documentary Special Jury Award“ für den besten Schnitt.

STREIK – En guerre

Frankreich 2018 – Regie: Stéphane Brizé – Kamera: Eric Dumont – Mit: Vincent Lindon, Mélanie Rover, Jacques Borderie, David Rey, u. a. – 114 Min. OmU (Französisch) – Alter: k. A.



Als das deutsche Mutterhaus der Firma Perrin beschließt, die Produktionsstätte in Agen zu schließen, treten die MitarbeiterInnen unter der Führung von Laurent Amédéo in den Streik. Doch ihrer Forderung, mit den Verantwortlichen für die Entscheidung verhandeln zu können, wird nicht nachgegeben. Die größten GegnerInnen der Streikenden aber sitzen in den eigenen Reihen.

Denn nicht alle Streikenden sind mit dem kompromisslosen Kurs von Laurent einverstanden. Erneut findet der französische Regisseur Stéphane Brizé, wie bereits in seinem Drama „Der Wert des Menschen“, effektiv und überzeugend Bilder für die ökonomischen Machtverhältnisse. Glaubhaft verkörpert dabei der französische Charakterdarsteller Vincent Lindon den kämpferischen Gewerkschafter, der anpackt. Und allein wie er das tut macht das beinahe dokumentarische Sozialdrama zum Ereignis. Die hitzigen Diskussionen, die ohnmächtige Wut, den Eklat mit der Polizei fängt Brizé mit rasanter Handkamera ein, streckenweise fast ohne musikalische Untermalung. Sein eindringliches Lehrstück über die zynische Logik des globalisierten Casino-Kapitalismus rüttelt auf. (nach programmkino.de)

DAS ZWEITE LEBEN DES MONSIEUR ALAIN – Un homme pressé

Frankreich 2018 – Regie: Hervé Mimran – Kamera: Jérôme Alméras – Mit: Fabrice Luchini, Leïla Bekhti, Rebecca Marder, Igor Gotesman, u. a. – 100 Min. OmU (Französisch) / deutsche Fassung – Alter: k. A.



Monsieur Alain genießt als Geschäftsmann einen guten Ruf und hat ein Talent dafür, Reden zu halten. Ständig ist er auf Achse. So gut wie nie hat er länger für etwas wie Erholung, geschweige denn seine Familie, Zeit. Doch eines Tages holt der Stress ihn ein und Alain erleidet einen Schlaganfall. Plötzlich ist nichts mehr so wie vorher, denn weder die Sprache noch das Gedächtnis funktioniert wie gewohnt. Für seine Rehabilitation arbeitet Alain mit der jungen Logopädin Jeanne, die ihm nicht nur das Reden neu beizubringen versucht, sondern ihm auch die eine oder andere Lektion in Sachen Geduld erteilt. Basierend auf der Autobiographie eines französischen Konzernmanagers serviert Hervé Mimran eine Komödie, die sich sowohl an Sprachspiele-reien der Marke „Willkommen bei den Sch'tis“ und Ansätzen von „Ziemlich beste Freunde“ orientiert, ohne dabei die Tragik eines solchen Vorfalles herunterzuspielen.

LEID UND HERRLICHKEIT – Dolor y gloria

Spanien 2019 – Regie: Pedro Almodóvar – Kamera: José Luis Alcaine – Musik: Alberto Iglesias – Mit: Penélope Cruz, Antonio Banderas, Leonardo Sbaraglia, Asier Etxeandia, u. a. – 113 Min. OmU (Spanisch) / deutsche Fassung – Alter: k. A.



Regisseur Salvador Mallo (Antonio Banderas) entdeckte schon früh seine Leidenschaft für das große Kino und die Geschichten, die es erzählt. Aufgewachsen in Valencia der 1960er-Jahre, aufgezogen von seiner liebevollen Mutter (Penélope Cruz), die sich ein besseres Leben für ihn wünscht, zieht es ihn in den 1980er-Jahren nach Madrid. Dort trifft er auf Federico (Leonardo Sbaraglia), eine Begegnung, die sein Leben von Grund auf verändern wird. Gezeichnet von seinem exzessiven Leben blickt Salvador jetzt auf die Jahre zurück, in denen er als Regisseur große Erfolge feierte, schmerzliche Verluste hinnehmen musste, aber auch zu einem der innovativsten und erfolgreichsten Filmschaffenden in Spanien wurde. Durch die Reise in seine Vergangenheit und die Notwendigkeit diese zu erzählen, findet Salvador den Weg in ein neues Leben ...

Mit LEID UND HERRLICHKEIT gelingt Kultregisseur Pedro Almodóvar („Alles über meine Mutter“, „Sprich mit ihr“) ein faszinierendes Vexierspiel zwischen Fiktion und autobiographischer Wahrheit. Die Musik stammt von dem preisgekrönten Filmkomponisten Alberto Iglesias, der seit über zwanzig Jahren erfolgreich mit Almodóvar zusammenarbeitet.





180 Sitzplätze, eine eigene Liegestuhlreihe, thematische Getränke und eine ausgefeilte Dekoration bietet der Kinossommer Villach und lockt mit einem anspruchsvollen und unterhaltsamen Filmprogramm in den Renaissance-Hof der Musikschule Villach.

PROGRAMM + WEBSITE

Das Programm im Detail finden Sie in den Programmheften und im Internet:
www.kinosommervillach.at
und auf Facebook

ORT

Innenhof der Musikschule Villach,
Widmangasse 12, 9500 Villach.

Die Vorführungen finden bei jeder Witterung statt (u. a. Sitzmöglichkeiten unter den Arkaden)

EINTRITTSPREISE

Vorverkauf

€ 7 (Einheitspreis)
online auf www.kinosommervillach.at
und in der Tourismusinformation Villach

Abendkassa

€ 8,50
€ 7,50 Schüler, Lehrlinge, Studenten,
JugendCard Villach, Zivil- und
Präsenzdiener, Filmstudio 10er-Block

Erlebnis CARD

Für Gäste mit Erlebnis CARD gibt es eine limitierte Anzahl an Freikarten.

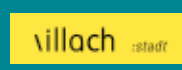
BEGINNZEITEN

Abendkassa und Einlass:
jeweils eine Stunde vor Filmbeginn
7.–17. August: 20.45 Uhr
ab 18. August: 20.30 Uhr

HOTLINE

0677 / 614 040 94

EINE KOOPERATION VON



KINO FÜR SCHULEN:

Jetzt Sondervorstellungen reservieren!

Anfragen und Beratung unter
fritz.hock@filmstudiovillach.at
und telefonisch unter:
0650 / 920 40 35



Einheitspreis 8,50 • Schüler, Studenten, Kulturcard, Jugendcard: 7,50 • Kinder (unter 12 Jahre): 5,- • 10er-Block: 75,-



Programmänderungen vorbehalten!

Filmstudio im Stadtkino, Rathausplatz 1, 9500 Villach

Auskünfte und Reservierungen unter der Tel.-Nr. 0 42 42 / 27 000 (Kassa: Stadtkino Villach).

Geben Sie uns Ihre Adresse bekannt und wir schicken Ihnen gerne monatlich den Programmfolder.

Herausgeber: Gruppe 508 • Ludwig-Walter-Straße 29 • 9500 Villach • Telefon: 0650/920 40 35
E-Mail: fritz.hock@filmstudiovillach.at • Internet: www.filmstudiovillach.at • Erscheinungsort: Villach • Druck: ⌘ Kreiner Druck

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT